

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0562/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 02.12.2022
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/700
Antrag der CDU Bezirksfraktion - Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger im Stadtbezirk Aachen Richterich (96/2019)		
Ziele: Klimarelevanz positiv		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt auf Grundlage der vorgelegten Planung bezirkliche Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen bereitzustellen. Der Antrag gilt hiermit als bearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Die Maßnahmen zur Unterstützung der Barrierefreiheit in Richterich fördern das zu Fuß gehen und die Nutzung des ÖPNV. Hierdurch wird eine Verbesserung für den Klimaschutz erzielt, wenn dadurch der motorisierte Individualverkehr reduziert wird. Die genaue CO₂ –Reduktion ist nicht ermittelbar.

Erläuterungen:

Anlass

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich hat am 18.07.2019 einen Antrag eingereicht, der die Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger*innen im Stadtbezirk Aachen Richterich zum Ziel hatte. Diesem Antrag wurde am 11.09.2019 von der Bezirksvertretung einstimmig angenommen.

Am 21.01.2020 wurde in der Arbeitsgruppe Altenarbeit die Forderung an einigen Beispielen konkretisiert.

Vorgehen

Zur Bearbeitung des Antrags fand eine enge Abstimmung zwischen der zuständigen Abteilung im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (FB 61/700) und dem Bezirksamt Richterich statt. Zunächst wurden die von der Arbeitsgruppe Altenarbeit benannten Orte untersucht und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass eine systematische Untersuchung des gesamten Bezirk Richterich im Hinblick auf dessen Barrierefreiheit sinnvoll erscheint. Mit Unterstützung des Bezirksamtes wurden dann weitere Stellen im Bezirk identifiziert, die einer Anpassung zur Verbesserung der Barrierefreiheit bedürfen. Auch diese wurden dann seitens der Fachverwaltung weiter geprüft.

Dabei sind 43 sinnvolle Maßnahme im gesamten Bezirk näher betrachtet worden. Diese lassen sich in 31 Gehwegabsenkungen, 10 Bushaltestellen und jeweils eine Treppenanlage und eine Querungsmöglichkeit untergliedern.

Unter Berücksichtigung der Fußgänger- bzw. Haltestellenfrequenzen, wichtiger Wegebeziehungen, besondere Ziele mobilitätseingeschränkter Bürger*innen und weitere geplante Projekte (Ortsmitte Richterich, Richtericher Dell) kann eine Priorisierung der Maßnahmen in zwei Stufen vorgenommen werden.

Für beiden Prioritätenstufen wurden erste grobe Kostenschätzungen erstellt. Zur Abarbeitung der 1. Priorität sind Mittel in Höhe von ca. 200.000 € und für die 2. Priorität in Höhe von ca. 225.000 € erforderlich. Somit entsteht insgesamt ein Mittelbedarf von knapp 425.000 €.

Diese Ergebnisse wurden der Politik bereits am 24.05.2022 im Rahmen eines Interfraktionellen Gesprächs erläutert.

Zur besseren Finanzierbarkeit und zur Schaffung besserer Ausschreibungsergebnisse wurden die bisherigen 2 Priorisierungsstufen in inzwischen 4 Arbeitspakete aufgeteilt. Diese gliedern sich in die Bushaltestellen und 3 räumlich nah beieinander liegenden Maßnahmenpakete.

Das **Maßnahmenpaket Bushaltestellen** enthält die 10 folgenden Bushaltestellen:

- Richterich, Pfalzgrafenstraße (H2)
- Richterich, Gierstraße (H1, H2)
- Richterich, Hander Weg (H1, H2)
- Richterich, Siebweg (H2)
- Richterich, Hasenwaldstraße (H1)
- Richterich, Siedlung Schönau (H1)
- Richterich, Schönauer Hang (H1)
- Horbach (H1)

Arbeitspaket 1 beinhaltet die 15 Gehwegabsenkungen:

- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Auf der Schönauer Höhe / Josef-Ponten-Straße
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Fußweg zu den Häusern 70 a-e
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / In der Heide / Josef-Ponten-Straße
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Schönauer Pfad (Fußweg)
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Hasenwaldstraße
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / In der Schönauer Aue / Von-Broich-Straße (2 Absenkungen)
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Im Erckfeld
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Am Schönauer Acker
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Am Schönauer Hang
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Von-Broich-Straße / Am Brombeerhang (2 Absenkungen)
- Gehwegabsenkung Schloss-Schönau-Straße / Kohlweg / Butzweide
- Gehwegabsenkung Richtericher Straße / Erkwiesenstraße (Süd)
- Gehwegabsenkung Von-Broich-Straße / Fußweg Bolzplatz
- Gehwegabsenkung Josef-Ponten-Straße / Freiherrenstraße (West)
- Gehwegabsenkung Josef-Ponten-Straße / Freiherrenstraße (Ost)

Arbeitspaket 2 besteht aus 12 Gehwegabsenkungen und jeweils einer Querungsmöglichkeit und einer kleinen Treppenanlage:

- Gehwegabsenkung Berensberger Straße / Parkstraße / Eisenborn
- Gehwegabsenkung Fußweg Berensberger Straße / Freiherrenstraße
- Querungsmöglichkeit Horbacher Straße (im Bereich Bushaltestelle Richterich, Hander Weg)
- Treppenanlage an der Bahnunterführung Roermonder Straße / Horbacher Straße
- Gehwegabsenkung Parkstraße / Parkstraße (3 Absenkungen)
- Gehwegabsenkung Parkstraße / Am Schlossteich
- Gehwegabsenkung Parkstraße / Am Sonnenlehen
- Gehwegabsenkung Parkstraße / Fußweg Rathausplatz
- Gehwegabsenkung Parkstraße / Weg Schlosspark
- Gehwegabsenkung Parkstraße / Weg Schlosspark Tiergehege
- Gehwegabsenkung Parkstraße / An der Vorburg (2 Absenkungen)
- Gehwegabsenkung Josef-Ponten-Straße / Josef-Ponten-Straße (2 Absenkungen)
- Gehwegabsenkung Josef-Ponten-Straße / Stichweg zum Garagenhof

Arbeitspaket 3 beinhaltet die 5 folgenden Gehwegabsenkungen:

- Gehwegabsenkung Dellstraße / Dellstraße (2 Absenkungen)
- Gehwegabsenkung Lehnsherrenstraße / Rosenstraße
- Gehwegabsenkung Bremenberg / Katschenbruchstraße
- Gehwegabsenkung Katschenbruchstraße / Haus-Heyden-Straße
- Gehwegabsenkung Bremenberg / Haus-Heyden-Straße

Die Bushaltestellen werden im Rahmen des beschleunigten Ausbau von Bushaltestellen barrierefreie ausgebaut (Vorlage - FB61/0350/WP18) und können somit aus dem Projekt „Barrierefreiheit Richterich“ herausgenommen werden.

Die drei verbliebenden Maßnahmenpakete wurden in die „Kleinmaßnahmenliste“ (Vorlage wird zum Jahreswechsel erwartet und den Bezirken vorgelegt) von FB 61/700 aufgenommen. Dort werden die Maßnahmen anhand diverser Kriterien bewertet und priorisiert Aktuell rangieren die hier vorgestellten Maßnahmen auf Platz 25 der Prioritätenliste (Stand: 28.11.2022). Unter Berücksichtigung der zurzeit für die Bearbeitung der Kleinmaßnahmen zur Verfügung stehenden Personal- und Finanzressourcen erscheint eine Umsetzung in den nächsten 1-2 Jahren nicht realistisch.

Der Bezirk kann die Umsetzung der Maßnahmen aus den Arbeitspakten 1- 3 mit bezirklichen Mitteln unterstützen. Dann werden aus den gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden Mitteln des PSP-Elements Kleinmaßnahmen entsprechend weniger Mittel benötigt, was eine zeitlich frühere Maßnahmenumsetzung erleichtert.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag

Anlage 2: Maßnahmenliste

CDU



Stadt Aachen
B 6
18. JULI 2019
Amt..... Amt.....

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich
Vorsitzender: Leo Pontzen, Lehnsherrenstr. 4 A, 52072 Aachen
E-Mail: leo.pontzen@t-online.de, Tel.: 0151 58248445

efd. Nr. 96

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Marlis Köhne
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Straße 559

Aachen den 18.7.19

**Betr: Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger im
Stadtbezirk Aachen Richterich**

Sehr geehrte Frau Köhne

Für die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, beantrage ich:

Die Bezirksvertretung Aachen/Richterich beschließt :

Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahme, die Mobilität älterer und behinderter Mitbürger in unserem Stadtbezirk zu stärken

GRÜNDE:

Die Partizipation älterer und behinderter Menschen am täglichen Leben (Einkaufen, Arztbesuche, Wahrnehmung kultureller Angebote und Freizeitgenuss)ist eine Selbstverständlichkeit. Dazu ist eine geeignete Infrastruktur notwendig wie z.B. das Absenken der Bürgersteige in Querungszonen , abgesicherte Querung, barrierefreie Zugänge ,sowie das Aufstellen von Ruhebänken und die Treppenabsicherungen durch Handläufe.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Pontzen
Leo Pontzen

Anlage 2

Antrag 96/2019 Richterich, Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger im Stadtteil Aachen-Richterich

Stand: 28.11.2022

Maßnahme	Lage	Beschreibung	Maßnahmen	Maßnahmenpaket
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Auf der Schöner Höhe / Josef-Ponten-Str.	Überweg Josef-Ponten-Straße	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Fußweg zu den Häusern 70a-e	Überweg Schloss-Schönau-Straße	Überweg über Schloss-Schönau-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / In der Heide / Josef-Ponten-Str.	Überweg Josef-Ponten-Straße	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Schöner Pfad (Fußweg)	Überweg Josef-Ponten-Straße (nur auf der Seite des Fußweges)	Überweg über Schloss-Schönau-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Hasenwaldstr.	Überweg Hasenwaldstraße	Überweg über Hasenwaldstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / In der Schöner Aue / Von-Broich-Str.	Überweg Von-Broich-Straße / Schloss-Schönau-Straße	Überweg über Von-Broich-Straße und Schloss-Schönau-Straße (zwischen beiden Einmündungen). Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Im Erkfeld	Überweg im Erkfeld	Überweg über im Erkfeld. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Am Schöner Acker	Überweg Am Schöner Acker	Überweg über Am Schöner Acker. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Am Schöner Hang	Überweg Am Schöner Hang	Überweg über am Schöner Hang. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Von-Broich-Str. / Am Brombeerhang	Überweg Von Broich-Straße / Am Brombeerhang	Überweg über Von-Broich-Straße und Am Brombeerhang. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Schloss-Schönau-Str. / Kohlweg / Butzweide	Überweg Butzweide	Überweg über Butzweide. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Richtericher Str. / Erkwiesenstr. (Süd)	Überweg Erkwiesenstraße	Überweg über Erkwiesenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Von-Broich-Straße / Fußweg Bolzplatz	Überweg Von-Broich-Straße	Überweg über Von-Broich-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Josef-Ponten-Straße / Freiherrenstraße (West)	Überweg Freiherrenstraße	Überweg über Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Josef-Ponten-Straße / Freiherrenstraße (Ost)	Überweg Freiherrenstraße	Überweg über Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	1
Gehwegabsenkung	Berensberger Str. / Parkstraße / Eisenborn	Überweg Parkstraße	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Fußweg Berensberger Straße - Freiherrenstraße	Einmündung Freiherrenstraße	Gehwegabsenkung vor Weg in Freiherrenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Querungsmöglichkeit	Horbacher Straße	Überweg in Höhe Bushaltestelle Richterich, Hander Weg	Herstellung einer barrierefreien Querungsmöglichkeit nach aktuellem Standard (evtl in Höhe Hausnummer 27/28)	2
Treppenanlage	Bahnunterführung Roermonder Straße/Horbacher Straße	Treppenanlage auf der Seite Roermonder Straße	Neubau Treppenanlage	2
Gehwegabsenkung	Parkstraße / Parkstraße	Überweg Parkstraße (3x Überweg)	Überweg über alle 3 Arme der Parkstraße wegen der Größe der Kreuzung. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Parkstraße / Am Schlossteich	Überweg Am Schlossteich	Überweg über Am Schlossteich. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Parkstraße / Am Sonnenlehen	Überweg Am Sonnenlehen	Überweg über Am Sonnenlehen. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2

Gehwegabsenkung	Parkstraße / Fußweg Rathausplatz	Überweg Parkstraße	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard. Gehwegvorziehung	2
Gehwegabsenkung	Parkstraße / Weg Schlosspark	Überweg Parkstraße	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Parkstraße /Weg Schlosspark Tiergehege	Überweg Parkstraße	Überweg über Parkstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Parkstraße / An der Vorburg	Überweg An der Vorburg	Überweg über Parkstraße und An der Vorburg. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Josef-Ponten-Straße / Josef-Ponten-Straße	Überweg Josef-Ponten-Straße in Richtung Schloss-Schönau-Straße und Richtung Süden (2x Überweg)	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Josef-Ponten-Straße / Stichweg zum Garagenhof	Überweg Stichweg zum Garagenhof	Überweg über Josef-Ponten-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	2
Gehwegabsenkung	Dellstraße / Dellstraße	Überweg Dellstraße (Stichstraße)	Überweg über 2 Arme der Dellstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	3
Gehwegabsenkung	Lehnscherrrenstraße / Rosenstraße	Überweg Rosenberg	Überweg über Rosenstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	3
Gehwegabsenkung	Bremenberg / Katschenbruchstraße	Überweg Katschenbruchstraße	Überweg über Katschenbruchstraße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	3
Gehwegabsenkung	Katschenbruchstraße / Haus-Heyden-Straße	Überweg Haus-Heyden-Straße	Überweg über Haus-Heyden-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	3
Gehwegabsenkung	Bremenberg / Haus-Heyden-Straße	Überweg Haus-Heyden-Straße	Überweg über Haus-Heyden-Straße. Herstellung Barrierefreiheit nach aktuellem Standard	3
Bushaltestelle	Richterich, Pfalzgrafenstraße	Fahrtrichtung Herzogenrath	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung)	4 (Bushaltestellen)
Bushaltestelle	Richterich, Gierstraße	Fahrtrichtung Innenstadt	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung)	
Bushaltestelle	Richterich, Gierstraße	Fahrtrichtung Herzogenrath	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung)	
Bushaltestelle	Richterich, Hander Weg	Fahrtrichtung Horbach	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung)	
Bushaltestelle	Richterich, Hander Weg	Fahrtrichtung Innenstadt	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung)	
Bushaltestelle	Richterich, Siebweg	Fahrtrichtung Ost	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung). Radwegführung abzustimmen	
Bushaltestelle	Richterich, Hasenwaldstr.	Fahrtrichtung Nord	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht Bestandteil der Kostenschätzung)	
Bushaltestelle	Richterich, Siedlung Schönau	Fahrtrichtung Innenstadt	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob Fahrbahnerneuerung erforderlich (nicht	

Bushaltestelle	Richterich, Schönauer Hang	Fahrtrichtung Nord	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300. Prüfung, ob	4 (Bushaltestellen)
Bushaltestelle	Horbach	Fahrtrichtung Innenstadt	Herstellung einer barrierefreien Haltestelle nach aktuellem Standard in Abstimmung mit 61/300	4 (Bushaltestellen)